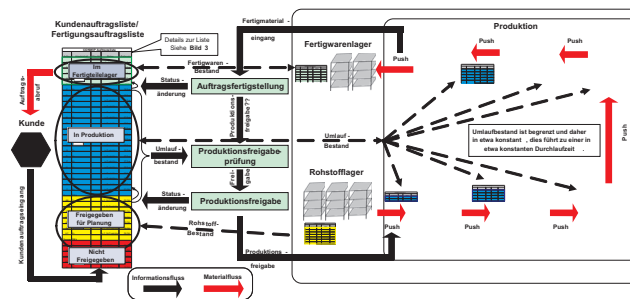


## Termintreue

- K. Altendorfer, H. Jodlbauer  
CONWIP – Hohe Liefertreue bei gleichzeitig niedrigen Beständen S. 16
- H. Winkler, G. Sobernig, B. Kaluza  
Flexibilitätsorientierte Lieferantenbewertung S. 20
- S. Meißner, J. Grinninger  
Durchlaufzeitstabilisierung in der Automobilfertigung S. 24

## Hohe Liefertreue bei gleichzeitig niedrigen Beständen

Um die Ziele, die in der logistischen Positionierung eines Unternehmens gesetzt werden, zu erreichen, ist es notwendig, die Produktionsplanung und Steuerung bestmöglich zu gestalten. Das Wissen um verschiedene PPS-Systeme und deren Parameter ist für diese Zielsetzung unabdingbar. In dem vorliegenden Artikel wird die noch nicht weit verbreitete Produktionssteuerungslogik CON-



WIP vorgestellt, welcher Informationen über die grundsätzliche Funktionsweise und die Parameter von CONWIP vermittelt.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 16

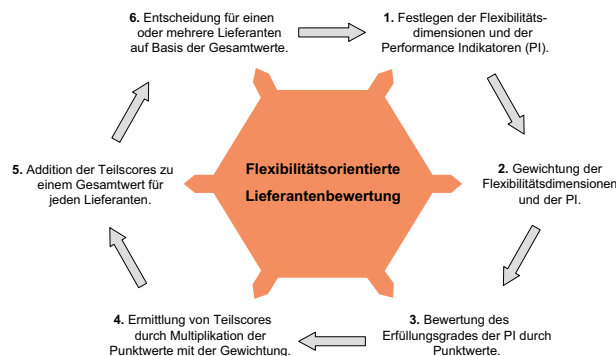
## Anwendungen in der Praxis

- C.-B. Böhnlein  
Wirtschaftlicher Maschinenbau in Deutschland S. 36
- P.-G. Schmidt  
Auftragskalkulation im Maschinen- und Anlagenbau S. 40
- S. Lutz, K. Lange  
Bestandssenkungspotenziale im After Sales Bereich S. 43

## Flexibilitätsorientierte Lieferantenbewertung

Aufgrund sinkender Leistungstiefen wird heute in vielen Branchen eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Zulieferern angestrebt. Damit die schwierigen Anforderungen an Produktion und Logistik zu bewältigen sind, ist der Aufbau von Flexibilitätspotenzialen besonders wichtig. Industrieunternehmen, die der Flexibilität eine große Bedeutung beimessen, müssen vor der Zusammen-

arbeit mit neuen Zulieferern eine flexibilitätsorientierte Lieferantenbewertung durchführen. Im vorliegenden Beitrag wird dazu eine zweckmäßige Methode vorgestellt. Bitte lesen Sie weiter ab S. 20



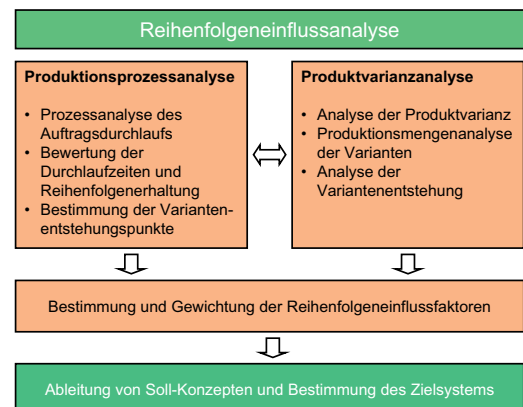
## Produktionsplanung und -steuerung

- T. Bousonville, F. Focacci  
Advanced Planning in der Lebensmittelindustrie S. 46
- A. Biesenbach, D. Betge  
Multi-Site-Scheduling in der Kunststoffindustrie S. 50
- B. Scholz-Reiter, C. Gorltd, U. Hinrichs, J. T. Tervo, G. Krieg  
RFID-gestützte Optimierung von Kanban-Prozessen S. 55

## Durchlaufzeitstabilisierung in der Automobilfertigung

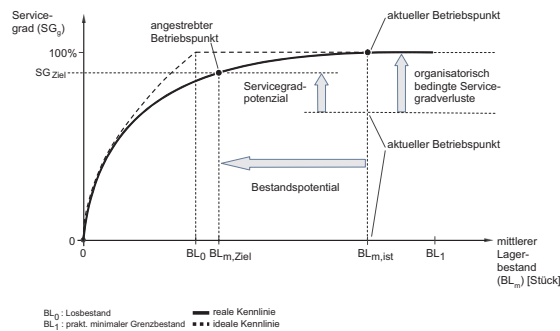
Zur Stabilisierung der Produktionsprozesse in der Automobilindustrie mit dem übergeordneten Ziel einer hohen Effizienz im gesamten Wertschöpfungsprozess wird in diesem Beitrag die Reihenfolgeinflussanalyse vorgestellt. Sie ermöglicht es, negative Einflussfaktoren auf die Auftragsreihenfolge in den Bereichen Prozess, Infrastruktur und Produkt systematisch erkennen und eliminieren zu können.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 24



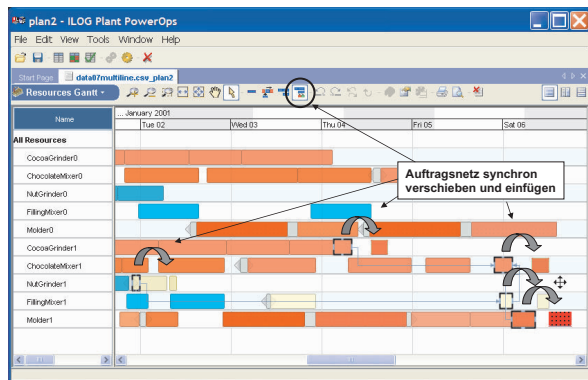
## Bestandsenkungspotenziale im After Sales Bereich

Der Beitrag beschreibt die Anwendung eines Bestandsmanagements auf Basis der logistischen Kennlinientheorie auf den After Sales Bereich. Insbesondere wird dabei auf After Sales-spezifische Bestandseigenheiten eingegangen und ein Verfahren aufgezeigt, das die Identifikation von Bestandsenkungspotenzialen mit Hilfe einer minimalen Datenbasis ermöglicht.



Bitte lesen Sie weiter ab S. 43

## Advanced Planning in der Lebensmittelindustrie



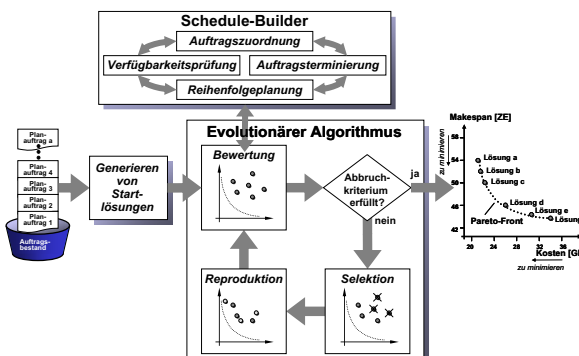
Konventionelle, oft ursprünglich für die diskrete Fertigung konzipierte, PPS-Systeme tragen Anforderungen in der Lebensmittelindustrie nur in bedingter Form Rechnung. Als kritische Punkte können die Modellierung der existierenden Produktionskomplexität, eine echte Optimierung, die Benutzerakzeptanz und der teils fehlende Bezug

zum Absatzplan festgestellt werden. Der Beitrag legt dar, dass nur branchenspezifische und mit interaktiven Optimierungskomponenten ausgestattete APS-Systeme die speziellen Herausforderungen bewältigen können.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 46

## Multi-Site-Scheduling in der Kunststoffindustrie

Das Multi-Site-Scheduling stellt ein Planungsverfahren zur zentralen Anlagenbelegungsplanung bei international verteilten Produktionsstandorten in der chemischen Industrie, speziell Kunststoffindustrie dar. Es werden Ablaufpläne bzw. sog. Planauftragslisten generiert, die im Hinblick auf die Randbedingungen der chemischen Industrie sowie einer globalen Produktionsstandortstruktur zulässig und gleichzeitig hinsichtlich mehrerer unterschiedlicher, standortübergreifender Zielsetzungen optimal sind.



Bitte lesen Sie weiter ab S. 50

S. Kebler, J. Stausberg, Y. Uygun  
Ganzheitliche Produktionssysteme entlang der Wertschöpfungskette

S. 58

### Marktübersicht

M. Lindemann, S. Schmid  
Marktübersicht: Terminreue

S. 28

### Service

Messeführer S. 6

Messestandführer S. 12

Nachrichten S. 13

Das aktuelle Stichwort: Terminreue S. 15

Anbieterverzeichnis S. 61

Impressum S. 67

Titel:  
ams.hinrichs&tmüller

Die nächste Ausgabe von PPS Management erscheint im Mai 2007.